

12 Tipps für die Internationale Personalentwicklung

08.10.2009, 17:29 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Demos Europäische Wirtschaftsakademie GmbH*

Presseagentur: *Walter Visuelle PR GmbH*

Optimierungspotential aufspüren, Prozesse effizient gestalten

Frankfurt, 08.10.2009. Eine Liste mit zwölf Tipps für die Internationale Personalentwicklung bietet die Demos Europäische Wirtschaftsakademie GmbH jetzt auf ihrer Webseite zum Download an. Unter www.demos-ewa.com können sich Unternehmen darüber informieren, was sie bei der Internationalen Personalentwicklung beachten sollten. Die Ratschläge des Weiterbildungsexperten aus Frankfurt unterstützen sie dabei, ihre eigene Internationale Personalentwicklung zu überprüfen, Optimierungspotential aufzuspüren und so ihre Prozesse effizienter zu gestalten. Dazu zeigt Demos zwei Wege auf. Im Allgemeinen steuert die Zentrale die globale Weiterbildung und passt das Angebot an die jeweiligen Länder an. In jedem Fall sollte das Training in die Landessprache übersetzt werden. Erfolgt es nämlich in der Muttersprache, steigt die Akzeptanz und es ist sicher gestellt, dass alle Teilnehmer der Veranstaltung folgen können. Dadurch erhöhen sich die Motivation der Lernenden und damit der Lernerfolg. Daneben gilt es, die Mentalitäts- und Kulturunterschiede zu beachten. Es ist also nicht ausreichend, das Trainingsprogramm in die verschiedenen Sprachen zu übersetzen. Vielmehr muss es an die lokalen Gepflogenheiten angepasst sein. Nicht zuletzt muss geprüft werden, inwiefern der Inhalt der Weiterbildung relevant für das jeweilige Land ist. Handelt es sich beispielsweise um juristische Regelungen, die von Land zu Land divergieren, muss der Inhalt tiefgreifend verändert werden.

Um die Herausforderung zu meistern, stehen dem Unternehmen zwei Möglichkeiten offen. In jedem Fall benötigen sie einen Ansprechpartner vor Ort, der den Weiterbildungsmarkt und die lokalen Besonderheiten kennt und der Sprache mächtig ist. Das kann zum einen die Personalverwaltung vor Ort sein, zum anderen ein Partner, der weltweit tätig ist. Übernimmt die lokale Personalabteilung die Anpassungen, muss sicher gestellt sein, dass sie über ausreichende personelle Ressourcen verfügt, um die komplexe Aufgabe zu übernehmen. Bei einer Vielzahl an Ländern kann sich die Kommunikation mit den verschiedenen Abteilungen zeitaufwändig gestalten. Günstiger und einfacher ist es deshalb oft, die Weiterbildung an einen vertrauenswürdigen Partner auszulagern, der in den Auslandsmärkten stark verankert ist und Erfahrung in der Internationalen Personalentwicklung vorweisen kann. Diese haben oft e-Learning-Seminare in mehreren Sprachen im Portfolio und müssen diese lediglich an die individuellen Bedürfnisse anpassen. Dadurch spart das Unternehmen Zeit und vor allem Kosten. Zudem verkürzen sich die Informationswege, da weltweit ein einziger Ansprechpartner genügt.

„Die aktuelle Wirtschaftskrise führt zu einer Reihe von Fusionierungen und Übernahmen. Und das oft über die Landesgrenzen hinweg. Unsere Tipps sollen den Unternehmen helfen, die vor der Herausforderung stehen, ihre Mitarbeiter weltweit weiterzubilden. Wir bieten den Unternehmen so Hilfestellung bei der Frage, wie sie ihre Internationale Personalentwicklung optimieren können“, erklärt Felix Müller, Geschäftsführer der Demos Europäischen Wirtschaftsakademie GmbH.

Portrait

Die Demos Europäische Wirtschaftsakademie GmbH ist Teil der 1972 in Paris gegründeten Demos Group, einem

führenden Anbieter von Learning & Development im Bereich General Management. Seit 2007 ist die Demos Group an der Pariser Börse gelistet und erzielt einen Umsatz von rund 100 Millionen Euro. Weltweit ist das Unternehmen in über 20 Ländern vertreten, aus denen weltweite Learning & Development-Projekte betreut werden. In Deutschland hat Demos 2004 die 1992 in Berlin gegründete Europäische Wirtschaftsakademie übernommen und ist heute an drei Standorten in Frankfurt, Schloss Sayn bei Koblenz und München präsent; hinzu kommen die Seminarstandorte Berlin, Hamburg und Stuttgart. Der Weiterbildungsanbieter versteht sich als Prozessberater im Bereich Learning & Development und bietet neben der Beratung auch offene und Inhouse-Trainings, Training-on-the-Job bis hin zur Unterstützung bei der Internationalen Personalentwicklung an. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmer wie die Deutsche Post, Ernst & Young, DORMA und Roche Diagnostics.

News-ID: 358265 • Views: 144 (Stand: 17.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/358265/12-Tipps-fuer-die-Internationale-Personalentwicklung.html>